

xDEPOT und xWERK mit xSNAP: Grand xOpening am 3. Februar 2023 in Dachau

Knapp ein Jahr nach dem ersten Spatenstich ist es so weit: Der neue Unternehmenssitz von xDEPOT und xWERK mit xSNAP wird feierlich in Dachau eröffnet. Neugierige erhalten am 3. Februar 2023 im Rahmen des Grand xOpening die Gelegenheit, den modernen Gebäudekomplex mit gläserner Manufaktur, Showroom und Schulungsräumen kennenzulernen. Neben exklusiven Einblicken in die Unternehmenskultur wird ein buntes Programm mit Speed Lectures und Dental Technology Battles geboten.

Am 3. Februar 2023 um 12.00 Uhr öffnen sich die Türen für Besucher und es geht direkt mit spannenden Rundgängen sowie den Technology Battles los. In diesen treten verschiedene Produkte und Lösungen – beispielsweise 3D-Druckverfahren, Intraoralscanner und Resine – gegeneinander an. Durch die Gegenüberstellungen lassen sich die entscheidenden Eigenschaften beurteilen, welche die Schlüsse ermöglichen, welche Option für das eigene Labor oder die eigene Praxis die beste Wahl ist. Offiziell wird der Unternehmenssitz um 14.00 Uhr durch Oliver Hill, Geschäftsführer und Gründer von xDEPOT und xWERK, eröffnet. Danach startet das Vortragspro-

gramm mit namhaften Referenten aus Praxis, Wissenschaft und Industrie. In 30-minütigen Kurzvorträgen berichten diese über neue Technologien und deren gewinnbringenden Einsatz in Praxis und Labor.

Ein Highlight jagt das nächste

Das absolute Highlight ist die Vorstellung der Weltneuheit xSNAP 360. Dabei handelt es sich um die voll individualisierbare Version von xSNAP – einem druckbaren 3D-Gelenksystem für Kunststoffmodelle. Erste klinische Fallbeispiele präsentiert Dr. Ditarar Filtchev. In „Implantatversorgungen voll digital“ um 16.30 Uhr berichten Dr.

Dr. Oliver Schubert, M.Sc. und ZT Josef Schweiger, M.Sc. von ihren Erfahrungen mit dem brandneuen System. Speed Lectures und Technology Battles laufen zwischen 14.15 Uhr und 18.30 Uhr parallel. Dadurch sollte es jedem Teilnehmer gelingen, den Tag nach den eigenen Wünschen zu gestalten – mit einer gesunden Mischung aus Theorie und praktischer Anwendung innerhalb der Battles. Freunde des kulinarischen Genusses dürfen sich auf Wiesn Schmankerl und Drinks freuen – serviert ab 18.30 Uhr in Form eines Flying Buffet. Weitere Informationen und ein Online-Formular zur kostenlosen Anmeldung gibt es auf www.x-dentalcon.com



kontakt

xDEPOT
www.x-dentaldepot.com

ANZEIGE

ABOSERVICE Zahntechnische Medien

Inspiration und Know-how
für das zahntechnische Handwerk

BESTELLUNG AUCH
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor

ZAHNTECHNIK ZEITUNG

www.zt-aktuell.de Nr. 12 | Dezember 2022 | 21. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVS: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 Euro

CADdent

Modelliert Du noch oder digitalisiert Du schon?

DIGITALE ZAHNMEDIZIN VIELSEITIG UND KOMFORTABEL.

ceramill DRS Das System für Praxis und Labor! www.ceramill-drs.com/de

Elektronische Krankmeldungen werden Pflicht

Unternehmen erhalten ab Januar 2023 die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nur noch elektronisch.

Für Arbeitgeber wird die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) voraussichtlich ab 1.1.2023 Pflicht. Unternehmen sollten sich darauf vorbereiten und ihre Prozesse umstellen. Bereits jetzt können Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung elektronisch abrufen. Ab dem 1.1.2023 wird die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung dann Pflicht. Arbeitgeber bekommen ab diesem Zeitpunkt keinen gelben Zettel mehr von ihren Arbeitnehmern. Das Meldeverfahren zwischen Krankenkasse und Arbeitgeber regelt der Paragraph 109 Viertes Buch Sozialgesetzbuch. Bekommen Arbeitnehmer vom Arzt eine Krankenschreibung, dann muss dieser die Krankenschreibung zukünftig elektronisch melden. Arbeitnehmer bekommen nur noch einen Ausdruck für ihre eigenen Unterlagen. Mitarbeiter sind jedoch dazu verpflichtet, dass sie ihren Arbeitgeber über die Arbeitsunfähigkeit und deren Dauer informieren. Der Arbeitgeber ruft dann über das Lohnprogramm oder su-net die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab. Unternehmen müssen ihre Prozesse anpassen. Bisher war klar, dass der gelbe Zettel ins Labordatei muss. Zukünftig ist die mündliche oder schriftliche Mitteilung des Arbeitnehmers über die Arbeitsunfähigkeit ebenfalls weiterzugeben.

Quelle: ECDVISA
Steuerberatungsgesellschaft

Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks

Zahntechnikerin Angelina Quell ist Bundesiegerin.

Angelina Quell hat den Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks (PLW) im Zahntechniker-Handwerk gewonnen. Die Zahntechnikerin aus der Praxista Dentia Zahntechnik GmbH in Fulda, Handwerkskammer Kassell, konnte sich im entscheidenden aus den anderen Bundesländern durchsetzen. Franziska Balk aus der Zahntechnik Rial GmbH in Nüßburg, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, belegte den 2. Platz. Den 3. Platz erzielte Doreen Othle aus der Nee Zahntechnik GmbH & Co. KG in Papenburg, Handwerkskammer Hannover. Austragungsort des Wettbewerbs war das Schulungslabor der Südbayerischen Zahntechniker-Innung (SZI) in München. Der Verband Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) ermittelte den zahnrechtlichen Bundesieger bereits zum zweiten Mal mittels Durchführung einer Arbeitsprobe. Im Rahmen der Siegerehrung im Anschluss an den Wettbewerb sagte VDZI-Präsident Dominik Kruchen, dass „es gerade aus der Sicht des VDZI sehr erfreulich ist, wenn unser Berufswachstum mit der Teilnahme an einem solchen Wettbewerb seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellt und damit zugleich die Bedeutung des Zahntechniker-Handwerks für die qualitativ hochwertige Versorgung unserer Bevölkerung mit Zahnesatz dokumentiert.“ Heinrich Wenzel, im VDZI-Vorstand zuständig für den PLW, betonte: „Sie haben nicht nur die Hürden der anspruchsvollen Ausbildung gemeistert, sondern sich darüber hinaus gemeinsam mit den Landesiegern aus den anderen Bundesländern dem Bundeswettbewerb gestellt. Wir hatten hier heute elf großartige Kandidaten, die allesamt den Bundespreis verdient hätten. Heute gibt es keine Verlierer. Wer hier an den Start gehen darf, hat also bereits Großes geleistet. Daher möchte ich allen Teilnehmern gleichermaßen meinen Glückwunsch für ihre starke Leistung aussprechen.“ Auf Einladung der SZI nahm der Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, an der Siegerehrung teil. In diesem Rahmen würdigte er die außerordentlichen Leistungen der Teilnehmer. Die Festveranstaltung zum Abschluss des Leistungswettbewerbs findet am 9. Dezember 2022 in Augsburg statt. In deren Rahmen werden alle Gewinner aus dem Handwerk vom ZDH geehrt.

Quelle: VDZI

Zi Kurznotiert

Ausbildungsfreibetrag

Der Ausbildungsfreibetrag soll ab dem Veranlagungszeitraum 2023 von 924 Euro auf 1.200 Euro je Kalenderjahr angehoben werden.

Fun Fact

Das kleinste Land der Welt – Lichtenstein – stellt 20% der weltweiten Zahnprothesen her.

Frühe Weihnachten

und ein glückliches neues Jahr!

Danke für Ihre Treue im 2022! Setzen Sie auch im kommenden Jahr auf unsere innovativen Lösungen von Si-tec, wie das neue TK-Snap Digital!

- Das bewährte Halteelement per CAD/CAM verarbeiten
- Einfache Frästategie mit 3 mm Torusfräser
- gleichbleibende Haltekraft von 4 N pro TK-Snap Element
- Kompatibel mit allen vorhandenen TK-Snap und TK-Fix Elementen

Mehr erfahren unter: www.si-tec.de

Si-tec 02330 80694-0 02330 80694-20
info@si-tec.de

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-200 · m.herrmann@oemus-media.de